



POGGIO AI GINEPRI ROSSO 2008

BOLGHERI DOC ROSSO

Poggio ai Ginepri - Bolgheri DOC - geboren aus eigenen Trauben Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot gewonnen durch eine sanfte Pressung. Ein schöner Wein, gute Struktur und eine höhere Konzentration. Verfügt über eine breite und tiefe Geruchs-Landschaft, die in einer sehr offenen und sofort öffnet sich. Struktur intensiv, sondern auch schön weich und Good Housekeeping Exekutive.

Wahrlich, ein Wein-Klasse.

ZUSAMMENSETZUNG

Cabernet Sauvignon 50% Syrah 30% Merlot 20%

WEINBEREITUNG

Nach dem Entrappen und sanften Quetschen der Beeren, erfolgten die Gärung und Mazeration für etwa 20 bis 25 Tage in temperaturkontrollierten Stahltanks. Dabei wurden alle Sorten separat verarbeitet und vinifiziert. Später kam die Hälfte des Weins für den biologischen Säureabbau und den anschließenden Ausbau in gebrauchte Barriques aus französischer und ungarischer Eiche. Die andere Hälfte wurde in Edelstahltanks ausgebaut. Anschließend erfolgten die endgültige Assemblage und die Flaschenfüllung.

TERROIR

Höhe:	80/100 METER ÜBER DEM MEER
Weinbergsausrichtung:	OVEST
Rebstöcke pro hektar:	6500 REBSTÖCKE/HA
Ertrag pro Hektar:	90 DEZITONNEN TRAUBEN

KLIMA

Der Winter des Jahrgangs 2008 war relativ mild und regenarm. Mitte März fielen die Temperaturen dann unter den langjährigen Durchschnitt für die Jahreszeit und blieben drei Wochen lang auf diesem Niveau. Dies führte zu einer Verzögerung des Rebenwachstums von ungefähr zehn Tagen im Vergleich zu den vergangenen Jahren und wirkte sich auch auf die anschließenden phänologischen Phasen (Blüte und Farbumschlag) aus. Im Mai bewirkten häufige Niederschläge und ein deutlicher Temperaturabfall einen Rückgang bei der Fruchtbildung um ca. 20 % gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Die Sommermonate verliefen im Großen und Ganzen regelmäßig, abgesehen von einigen Perioden der Wasserknappheit und einer Phase mit ungewöhnlicher Hitze zwischen Ende August und Anfang September. Der Reifungsprozess verlief bei allen Rebsorten gleichmäßig, die Zeiträume für die Lese lagen jedoch sehr nahe beieinander.